

Parisaustausch 2007

HURRA!!!! ENDLICH!!!

Am Donnerstag, den 18.10. fuhren wir endlich nach Paris. Alle hatten sich schon lange auf diese Fahrt gefreut. Wir trafen uns um 7.15 Uhr am Gloria-Theater. Wir verabschiedeten uns noch von unseren Eltern und Klassenkameraden, dann fuhren wir um 8.00Uhr los. Während der Fahrt hörten wir uns ein paar Referate an und machten mehrere Pausen. Eigentlich wollten wir noch die 'Kathedrale von Reims' besichtigen, doch das schafften wir leider nicht mehr, da die Metro in Paris streikte und wir mit viel Verkehr rechneten. Um 17.30 Uhr kamen wir dann in Paris und um 18.00 Uhr am "College Léon Gambetta" an. Dort gab es einen kleinen Empfang mit Kuchen und Getränken. Alle waren schon ganz aufgeregt und dann wurden wir auch zu unseren Gastfamilien zugeordnet und gingen mit ihnen nach Hause.

Am nächsten Morgen machten wir eine Stadtrundfahrt. Dort sahen wir, nachdem wir die Führerin abgeholt hatten, die "Notre Dame", den Eiffelturm, viele Paläste, Kathedralen, Basiliken und vieles mehr. Am Mittag gingen wir dann zum Louvre, wo wir unter anderem die Mona Lisa sahen.

Am Wochenende machten wir individuelle Aktivitäten mit den Familien. Viele waren auf dem Eiffelturm, im Park de la Villette, im Disney Land, auf Festen, in Museen, Shoppen, im Kino und Theater...Alle hatten viel Spaß in ihren Gastfamilien.

Am Montag waren wir auf dem Montmartre. Dort sahen wir die Sacre Coeur. Danach waren wir noch bei der Kathedrale von St. Denis und auf dem Friedhof "Pere Lachaise", auf dem viele große Gräber von berühmten Leuten stehen. Es war wie eine richtige Totenstadt.

Am nächsten Tag waren wir am Schloss von Versailles. Dort schauten wir uns erst den Schlossgarten und dann das Schloss an. Dann machten wir um 18.00 Uhr, nachdem wir noch kurz am Eiffelturm waren, eine Lichterfahrt mit unseren Austauschpartnern auf der Seine.

Am nächsten Tag waren wir am Morgen, nachdem wir das "Centre Pompidou" von außen gesehen hatten, im "Forum des Halles", einem riesigen Einkaufszentrum. Am Nachmittag gab es dann wieder individuelle Aktivitäten mit unseren Gastfamilien.

Am Donnerstag, den 25.10. fuhren wir dann wieder nach Hause. Einerseits waren wir fröhlich und andererseits sehr traurig, denn es fiel uns schwer unsere Austauschpartner und unsere französischen Familien wieder zu verlassen, doch wir freuten uns natürlich auch wieder darauf, unsere Familien zu sehen.

von Larissa Hofmann 7c und
Laura Biehler 7c